

Die Nebenschilddrüse kann die Schilddrüse schwächen, so dass diese den häufigsten und bekanntesten Krebs entwickelt.

**Parathyroid Hypocalcemia** ist ein erdachter Name für die Unfähigkeit der Nebenschilddrüse, Kalzium umzuwandeln. Dieses Syndrom ist der Wissenschaft bekannt, wurde aber nie benannt.

Die Nebenschilddrüse ist eines von drei Organen, das bei der Verstoffwechslung von Kalzium im Körper mitspielt. Wir haben die Knochenprobleme im Arbeitsblatt „Osteoporose/Osteopenie“ ausführlich diskutiert.

Wenn die Nebenschilddrüse nicht fähig ist, ihren Funktionen nachzukommen, verdichtet sie ihre Zellen, um zu versuchen zu funktionieren. Es bildet sich ein **Parathyroid Adenoma** das meistens einen Retrovirus und manchmal eins der Coxsackie As zur Auflösung benötigt. Diese Belastung schafft meist die Voraussetzung für **Hashimoto's**. Wir haben diesen Zustand schon vor langer Zeit als Nebenschilddrüsen Krankheit identifiziert, und nicht wie die Schulmedizin als Schilddrüsenkrankheit.

Die Überbeanspruchung der Nebenschilddrüse führt dazu, dass die Schilddrüse ein **Papillary Carcinoma** bildet. Wir übersetzen das Wort ‚Karzinom‘ als einen ernsten Reizzustand. Letzten Endes braucht man für das Karzinom einen Retrovirus und oft mehrere Coxsackie As. Einzigartigerweise lädt diese Art von Karzinom 2-5 Papilloma-Viren ein. Eine geringfügige Variation dazu ist das **Rubella Papillary Carcinoma**. Wir glauben, dass diese Abwandlung noch einen Hinweis auf die grosse Rolle gibt, die die Thymusdrüse für die Nebennieren spielt (da die Thymusdrüse normalerweise ein Rötelvirus in sich trägt). Die Statistik besagt, dass das **Papillary Carcinoma** (Papillenkarzinom) 60-70% aller Schilddrüsenkarzinome ausmacht, mit einem Verhältnis von 2-3 Männern zu 1 Frau. In den meisten Medizinbüchern wird es mit Strahlung in Verbindung gebracht. Es mag dem Auslöser von **Goiter** (Kropfbildung) zu Grunde liegen.

**Follicular Carcinoma** macht statistisch gesehen 15%, aller Schilddrüsenkarzinome, die zu Krebs führen, aus. Es führt oft zur Bildung eines **Tuberfollicular Adenoma**. Beide brauchen Retroviren und meist auch Coxsackies.

**Anaplastic Carcinoma** macht ungefähr 10% der Schilddrüsenkarzinome aus. Statistiken besagen, dass bei dieser Form 80% der Betroffenen innerhalb von 12 Monaten sterben. Eine schnelle und schmerzhaftige Vergrößerung der Schilddrüse ist das Hauptsymptom. Eine schnelle Schilddrüsen-Vergrößerung kann auch auf ein örtlich begrenztes Lymphom hinweisen. Hier **Lymphoma Complex** anwenden.

**Medullary Carcinoma** ist das seltenste Schilddrüsenkarzinom. Es mag mehr mit **Parathyroid Hypocalcemia** zu tun haben als mit allem Anderen. (Dasselbe Mittel kann bei Medullären Zysten in der Niere eingesetzt werden).

Die bekannten Komplikationen in der (Neben-)Schilddrüse bestehen weiterhin. Das berühmte **Sodium Fluoride** ist immer noch in der Zahnpasta und im Trinkwasser. **Thyroid Flukes** und **Parathyroid Flukes** (Trematoden) gibt es auch noch.

## ZUSAMMENFASSUNG DER MITTEL

(Anzahl der benötigten Megaflaschen)

|                                |     |
|--------------------------------|-----|
| ANAPLASTIC CARCINOMA           | 2-3 |
| COXSACKIE A1-26 (jeweils)      | 2-3 |
| FOLLICULAR CARCINOMA           | 3-4 |
| GOITER                         | 3-4 |
| HASHIMOTO'S                    | 2-3 |
| LYMPHOMA COMPLEX               | 3-6 |
| MEDULLARY CARCINOMA            | 2-3 |
| PAPILLARY CARCINOMA            | 4-6 |
| PAPILLOMAS 1-83 (jeweils)      | 2-4 |
| PARATHYROID ADENOMA            | 2-4 |
| PARATHYROID HYPOCALCEMIA       | 3-5 |
| RUBELLA PAPILLARY<br>CARCINOMA | 4-6 |
| SODIUM FLUORIDE                | 2-6 |
| THYROID FLUKES                 | 1-2 |
| TUBERFOLLICULAR ADENOMA        | 2-4 |

Seminar Grafik